

Monatsbericht März 2019

Endlich war ich wieder in Cajamarca! Es kam mir wie eine Ewigkeit vor und tatsächlich hatten wir bereits März!

Ich kam auf dem Porongo an, wo bereits viele unbekannt, jedoch schlafende Gesichter auf mich warteten. Anscheinend hatte ich ein wirklich cooles Fasching verpasst, jedoch zu einem sehr schönen Preis, nämlich Zeit mit meiner Familie.

Nils war bereits wach und wir tranken zur Begrüßung einen Kaffee zusammen. Wir quatschten über unsere Reise und unsere separaten Reisen. Es war wirklich schön diese Zeit mit ihm verbracht zu haben. Die nächsten Tage waren sehr entspannt. Am 11. ging es dann wieder mit der Arbeit los, worauf ich mich ebenfalls sehr freute. Es war ein tolles Gefühl die ganzen Kinder wieder zu sehen und wieder relativ sesshaft zu sein, denn mal um ehrlich zu sein: reisen kann verdammt hart sein.

Im Heim und in der Schule waren noch nicht alle Kinder anwesend und somit war die erste Woche sehr gelassen. So richtig wieder begonnen hat es eine Woche später, da nun wieder fast alle Kinder in den beiden Einrichtungen da waren. Zusätzlich bekamen wir 2 neue Kinder ins Heim und 2 neue Kinder in die Schule. Es war schön wieder alle zusammen zu haben.

An dem Tag des Downsyndroms hatte ich morgens Edwin auf die Arbeit gebracht. Als ich ihn mittags wieder abholen wollte feierte er mit einigen Mitarbeitern eine Feier woraufhin ich für einige Minuten mitmachte. Alles drehte sich um Edwin, da dieser ebenfalls an Trismomie 21 leidet. Es war wirklich eine schöne Sache und viel Engagement der Mitarbeiter.

Ansonsten war der Alltag sehr übersichtlich und es kam mir nach kurzer Zeit so vor nie weg gewesen zu sein.

Am 28. bekam dann der Porongo Zuwachs. 2 neue Kurzzeitfreiwillige, ein Pärchen aus Österreich kamen für 2 Monate nach Cajamarca. Sie haben sich bereits sehr gut eingelebt und arbeiten schon sehr gut mit den Kindern. Simone ist Ergotherapeutin und konnte somit gut unserer Therapeutin im Heim unter die Arme greifen und in Jesus mit machen Kindern Übungen machen.

Diesen Monat hatte ich außerdem mein Handy in einem Combi geklaut bekommen, weshalb ich keine Bilder mehr von diesem Monat habe. Jedoch mache ich bereits wieder fleißig welche um sie mi nächsten Monatsbericht anhängen zu können.

Wieder bitte ich um Verständnis!

Muchos Saludos,

Leon